Joseph Shahbazian

und beten unter anderem für Christen in Indien.

Beten wir heute insbesondere für Vijay (S. 6) und seine Familie. Möge Gott sie in ihrem Dienst bewahren und leiten, während sie trotz Anfeindungen weiter Christus dienen.

20. Montag

SRI LANKA: Obwohl Malith* (16) von seinen Lehrern und anderen Schülern angefeindet wird, hält er an Christus fest.

Manchmal wird er von seinen Lehrern ohne besonderen Grund bestraft oder geschlagen, oder er bekommt schlechtere Noten für seine Arbeiten. Beten wir für christliche Schüler und Studenten in Sri Lanka.

ZENTRAL-ASIEN

21. Dienstag

ZENTRALASIEN: Murat und Mira (im Bild) leiten eine geheime Hauskirche in einem zentralasiatischen Land. Open Doors half ihnen, ihren eigenen Laden zu eröffnen.

Dank dieser Unterstützung stehen sie nun auf eigenen Füssen.

Sie helfen auch den Menschen in der Gemeinde, indem sie ihnen Arbeit in ihrem Laden geben. Preisen wir Gott für das, was er im Leben von Murat und Mira tut.



22. Mittwoch

ZENTRALASIEN: In Zentralasien ist es üblich, dass Familien zusammenleben. Asel* wurde von zu Hause vertrieben, als ihr Sohn herausfand, dass sie Christin geworden war. Zurzeit wohnt sie in der Hausgemeinde, bis sie einen festen Platz gefunden hat. Asel fühlt sich deprimiert und entmutigt. Beten wir Gott, dass er sie ermutigt und ihr hilft, eine Wohnung zu finden.

23. Donnerstag

KIRGISISTAN: Im Internet werden Videos verbreitet, die den Hass gegen christliche Konvertiten aus dem Islam schüren.

Die Gläubigen in Kirgisistan bitten uns, für sie zu beten: um Schutz und Sicherheit, um Weisheit von Gott, um Kraft, Demut und Geduld.

24. Freitag

TURKMENISTAN: Die kleine christliche Gemeinschaft im Land ist uneins und schwach. Dies spielt der Regierung in die Hände. «Was die Kirche jetzt wirklich braucht, ist Einheit. Und das muss bei den Leitern beginnen. Betet für den Zusammenhalt dieser kleinen Gruppe von Christen», sagte einer unserer Partner.

NAHOST/ NORDAFRIKA

25. Samstag

NAHOST/NORDAFRIKA: Kürzlich wurde ein neuer Kurs speziell für Jugendliche ins Leben gerufen, der



dazu beitragen soll, dass sie Verfolgung besser standhalten können.
Beten wir, dass die Teilnehmer des
Kurses dank des Gelernten in ihrem
Glauben gestärkt werden und dass
noch mehr solche Kurse in der Region stattfinden können.

26. Sonntag

IRAN: Preisen wir Gott für die Freilassung des iranisch-armenischen Pastors Joseph Shahbazian (59, im Bild) aus dem Gefängnis. Im Mai dieses Jahres wurde seine ursprüngliche Strafe von 10 Jahren auf zwei Jahre reduziert, bevor er schliesslich vollständig begnadigt wurde. Möge der Herr ihm helfen, sich von seiner Haft zu erholen.

27. Montag

IRAN: Während wir uns über die Freilassung von Pastor Joseph Shahbazian freuen, hat Anooshavan Avedian (61), ein iranisch-armenischer Pastor, kürzlich seine 10-jährige Haftstrafe angetreten. Während er seine Haftstrafe antritt, wachsen die Bedenken über die Willkür der Justiz im iranischen Rechtssystem weiter. Beten wir in dieser schwierigen Zeit für Pastor Avedian, dass er Gottes Nähe spürt.

28. Dienstag

JEMEN: Im Jemen gibt es ein florierendes Programm zur Verteilung von Bibeln.

Beten wir, dass mehr Menschen Zugang zu der lebensverändernden Kraft von Gottes Wort haben. Im Jemen, der eine der schlimmsten humanitären Krisen des Jahrhunderts erlebt, brauchen die Menschen dringend die Hoffnung Jesu.

29. Mittwoch

ÄGYPTEN: In Oberägypten verschwinden immer wieder christliche Frauen. Sie werden in der Regel entführt und gezwungen, zum Islam überzutreten.

Drei junge Frauen, Miriana Boutros, Nada Jerjes und Miriana Shahha, sind erst kürzlich verschwunden. Beten wir für diese drei Frauen und ihre Familien.

30. Donnerstag

OPEN DOORS INTERN: Im Dezember sind wir mit der Vorbereitung des Weltverfolgungsindex beschäftigt, der im Januar veröffentlicht wird. Beten wir, dass diese Publikation dazu beiträgt, die Medien und Christen für unsere verfolgten Brüder und Schwestern in der ganzen Welt zu mobilisieren.

und Redaktion Open Doors, Ch. de Praz-Roussy 4b



beten



OpenDoors

Open Doors Schweiz I Ch. de Praz-Roussy 4b | CH-1032 Romanel s/Lausanne 021 731 01 40 | www.opendoors.ch

beten

Lalise und ihr Sohn

AFRIKA

1 Mittwoch

SUBSAHARA-AFRIKA: Die Gewalt in Afrika südlich der Sahara ist so extrem wie nie zuvor, und Frauen und Mädchen sind besonders gefährdet.

Christliche Mädchen sind sexuellem Missbrauch und Zwangsheirat ausgesetzt und können nicht zur Schule gehen. Beten wir, dass Gott sie beschützt.

2. Donnerstag

NIGERIA: Anfang September wurde der Seminarstudent Na'aman Stephen Dalami getötet, nachdem ein Pfarrhaus im Bundesstaat Kaduna in Brand gesetzt worden war.



Eine Gruppe bewaffneter Fulani versuchte, den Priester der Kirche zu entführen. Nachdem ihr Vorhaben gescheitert war, setzten sie das Gemeindehaus in Brand, wobei Na'aman ums Leben kam. Bitten wir den Heiligen Geist, seine Familie zu trösten.

3. Freitag

OSTAFRIKA: Die gewaltsame Verfolgung in Ostafrika nimmt zu. Genauso verheerend für den Leib Christi ist aber auch die soziale Ausgrenzung von Christen. Christen sind erschöpft von dem

Christen sind erschöpft von dem Versuch, für Christus in einer Gesellschaft zu leben, die es ihnen so schwer wie nur möglich macht. Beten wir, dass die Gläubigen täglich durch die Liebe und Hoffnung Jesu erneuert werden.

4. Samstag

OSTAFRIKA: Covid-19 hat unsere Lebensunterhalts-Initiativen für gefährdete Christen in ganz Ostafrika unterbrochen.

Beten wir, dass Gott unseren Partnern dabei hilft, neue Wege zu finden, um den verfolgten Gläubigen die Hilfe zukommen zu lassen, die sie so dringend benötigen.

5. Sonntag

OSTAFRIKA: Worke (S. 8) erlitt Verbrennungen dritten Grades und verlor ihren Sohn, als wütende Muslime ihr Haus in Brand setzten.

Trotz all ihres Leids ist Worke entschlossen, an Christus festzuhalten. Beten wir, dass sie ein Zeugnis der Widerstandsfähigkeit und der Treue Gottes bleibt.

6. Montag

ÄTHIOPIEN: In Teilen Äthiopiens ist es gefährlich, zum Christentum zu konvertieren.

«Wenn sich eine Person von einer anderen Religion zu Jesus Christus bekehrt, kommt es zu Einschüchterungen und Morddrohungen», erklärt Pastor Yohannes. Bitten wir Gott, neue Gläubige zu schützen.

7. Dienstag

ÄTHIOPIEN: Die Partner von Open Doors arbeiten viel mit Kindern aus der verfolgten Kirche.

Neben anderen Aktivitäten bieten sie in den Schulferien Traumaberatung und besondere Camps an. Beten wir, dass Gottes heilende Kraft bei diesen Veranstaltungen sichtbar wird.

B. Mittwoch

ÄTHIOPIEN: Danken wir Gott für das erfolgreiche Brunnen-Projekt, das Pastor Eliso* (S. 3) mit Ihrer Unterstützung begonnen hat. «Wir haben etwa vier weitere Kirchen, die das gleiche Problem mit Wasser und dem Druck aus ihrem Umfeld haben. Betet, dass wir auch in diesen Gebieten arbeiten können», bittet er.



9. Donnerstag

ÄTHIOPIEN: «Das Gebet ist die Grundlage unseres Lebens. Es ist unmöglich, ohne es zu leben», sagt Lalise (im Bild, S. 12). «Wir beten, dass unser Leben verändert wird. Wir beten, dass Gott unserem Land Frieden bringt.»

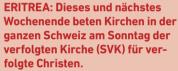


10. Freitag

UGANDA: Waswa* wurde zum Waisen, als seine Mutter von Muslimen getötet wurde, weil sie das Evangelium verkündete. Dank der Unterstützung von Open

Dank der Unterstützung von Open Doors konnte er seine Ausbildung abschliessen. Heute hat Waswa ein Waisenhaus und unterstützt Kinder, damit sie die Liebe Jesu kennenlernen. Bitten wir Gott, seinen Dienst zu segnen.

11. Samstag



Eines der Länder, für die wir in diesem Jahr beten, ist Eritrea. Die Christen dort leiden vor allem unter dem diktatorischen Regime, das sie als Staatsfeinde betrachtet. Sie brauchen dringend unsere Gebete.

12. Sonntag

MOSAMBIK: Wie in vielen Ländern südlich der Sahara sind die Christen auch in Mosambik durch die wachsende Präsenz islamischer Extremisten bedroht.

Beten wir an diesem SVK für die Gläubigen, die von der zunehmenden Gewalt im Land betroffen sind. Mögen unsere Partner sie weiterhin mit Nothilfe, der Vorbereitung auf Verfolgung und sozio-ökonomischen Projekten unterstützen können.

ASIEN

13. Montag

NORDKOREA: Nach der Pandemie ist es für unsere Partner zunehmend schwieriger geworden, Hilfsgüter an Untergrundchristen in Nordkorea verteilen zu können.

In jüngster Zeit wurde die Überwachung an den Grenzen erheblich verstärkt. Beten wir für neue Wege, Weisheit und willige Helfer, um Hilfsgüter und christliches Material zu den Gläubigen bringen zu können.

14. Dienstag

LAOS: Beten wir für die Freilassung von Gefangenen wie Xiong*, die inhaftiert wurden, weil sie zum Christentum übergetreten sind. Möge Gott Xiong stärken, damit er auch im Gefängnis sein Zeuge sein kann, und möge er seiner Frau und seinen Kindern in dieser Zeit beistehen.

15. Mittwoch

PHILIPPINEN: Familien aus «rangniedrigeren» Stämmen (wie Christen) sind auf unterschiedliche Weise mit Verfolgung konfrontiert.

Einige dürfen in bestimmten Gebieten nicht fischen und werden bedrängt oder sogar getötet, wenn sie es tun. Beten wir für ein Ende der Gewalt, der sie ausgesetzt sind, und für Frieden und Harmonie in der Gemeinschaft.

16. Donnerstag

INDONESIEN: Christen mit muslimischem Hintergrund (MBBs) können sich sehr isoliert fühlen. Anerkannte Kirchen zögern, sie aufzunehmen, da sie fürchten, dass ihnen vorgeworfen wird, Menschen zum Christentum zu bekehren.

Hassan* nahm kürzlich an einem unserer Seminare für MBBs teil.

Zum ersten Mal fühlte er sich nicht allein. Beten wir, dass mehr MBBs die Möglichkeit haben, eine Gemeinschaft zu finden, in der sie in ihrem Glauben wachsen können.

17. Freitag

MALAYSIA: Kürzlich konnten Audio-Bibeln an Gläubige in Malaysia verteilt werden.

Viele Gläubige können nun das Wort Gottes in ihrer Muttersprache hören. Danken wir Gott für die lokalen Partner von Open Doors, die hart daran gearbeitet haben, den Gläubigen diese Geräte zugänglich zu machen.

18. Samstag

NEPAL: In Nepal herrscht eine feindselige Atmosphäre zwischen Hindus und Christen.
In jüngster Zeit hat ein Mob Kirchen angegriffen, Schäden verursacht und Angst verbreitet. Beten wir für Frieden und für ein Ende der gewalttätigen Übergriffe.

19. Sonntag



INDIEN: Auch heute beteiligen sich viele Kirchen in der Schweiz am Sonntag der verfolgten Kirche